

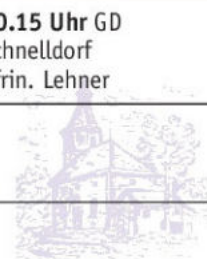
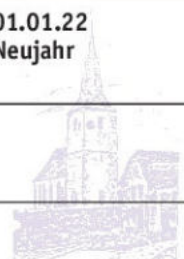
ALLE KIRCHENGEMEINDEN
 OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ



**ALLES AUF EINEN BLICK –
 DIE GOTTESDIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN**

Irrtümer oder Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten! Wir sind nur Menschen.
 Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt.

Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unteramprach/Haundorf	Wildenholz
28.11.21 1. Advent	9.30 Uhr GD mit AM mit Einführung der Mitarbeitenden Oberampfrach Pfr. Lehner	10.15 Uhr GD Haundorf Pfr. Lindner	9.00 Uhr GD Pfr. Winter
05.12.21 2. Advent	10.15 Uhr GD mit AM Schnelldorf Pfrin. Lehner	9.00 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
12.12.21 3. Advent	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektor Stahl	–	9.00 Uhr GD Kirche Lektor Stahl
19.12.21 4. Advent	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfrin. oder Pfr. Lehner	GD wird im Mitteilungsblatt bekanntgegeben	10.15 Uhr GD Lektorin Anja Rauch
24.12.21 Heilig Abend	10.00 Uhr GD für das Pflegeheim Schnelldorf 15.00 Uhr Familien- weihnacht (evtl. 3G) 17.00 Uhr Christvesper im Freien unter dem Weihnachtsbaum 18.15 Uhr Christvesper in der Kirche (evtl. 3G) 22.00 Uhr Christmette in der Kirche alle Pfrin. oder Pfr. Lehner	16.00 Uhr Christvesper Kirche Unterampfrach 21.00 Uhr Christnacht Kirche Haundorf alle Pfrin. Treber	15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel. Bitte Gottesdienstbesucher mit Nachnamen M bis Z. 16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel. Bitte Gottesdienstbesucher mit Nachnamen A bis L. Bitte jeweils mit Schutz- masken kommen. 17.00 Uhr Christmette alle Pfr. Winter
25.12.21 Christfest I	9.30 Uhr GD Oberampfrach mit Chor Pfr. Lehner	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
26.12.21 Christfest II	10.15 Uhr GD mit dem Posaunenchor (evtl. 3G) Schnelldorf Pfr. Wild	10.15 Uhr GD Haundorf Pfr. Winter	9.00 Uhr GD Pfrin. Treber
31.12.21 Altjahrabend	17.00 Uhr GD mit dem Posaunenchor Oberampfrach (evtl. 3G) Pfr. oder Pfrin. Lehner	18.00 Uhr GD Pfrin. Treber	18.00 Uhr GD Pfr. Winter
01.01.22 Neujahr	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfrin. Lehner	GD wird im Mitteilungsblatt bekanntgegeben	9.00 Uhr GD Pfr. Winter





ALLE KIRCHENGEMEINDEN
 OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUNDORF · WILDENHOLZ

Wir laden herzlich ein, den Weltgebetstag gemeinsam zu feiern für die Gemeinden Oberampfrach-Schnelldorf und Wildenholz am 4. März 2022, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schnelldorf.

Die Feier des Weltgebetstags in Unterampfrach wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

LANDESSTELLENPLANUNG – ZUR ZUKUNFT UNSERER KIRCHENGEMEINDEN, NICHT NUR IM AMPFRACHGRUND

Landesstellenplanung – das magische Wort, das für Veränderungen in unserem Dekanatsbezirk sorgen wird. In den vergangenen zehn Jahren sind auch in unserem Dekanatsbezirk Kirchengemeinden kleiner geworden. Schon im vergangenen Jahr hat die Landessynode die neue Landesstellenplanung beschlossen. Also die Anpassung der Pfarrstellen an die Gemeindegliederzahlen.

Als Erprobungsregion zusammen mit den Dekanatsbezirken Dinkelsbühl und Wassertrüdingen haben wir uns schon ab 2019 auf den Weg der Planungen gemacht. Die damalige Vorgabe war die Kürzung von einer halben Pfarrstelle im Dekanatsbezirk Feuchtwangen.

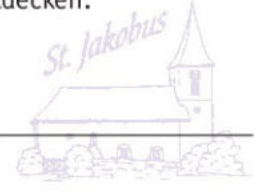
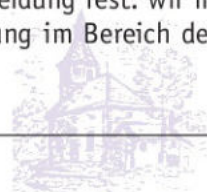
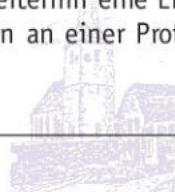
Im Mai 2021 haben wir dann die endgültigen Vorgaben für die Kürzung erhalten. Entgegen allen Erwartungen müssen wir nun eine volle Stelle im Dekanatsbezirk einsparen.

Für den Dekanatsausschuss, der für die Umsetzung verantwortlich ist, steht jedoch auch weiterhin eine Entscheidung fest: wir möchten an einer Profilierung im Bereich der ge-

nerationenübergreifenden Arbeit im Dekanat Feuchtwangen festhalten.

Für unsere Gemeinden im Ampfrachgrund bedeutet das, dass auch wir uns auf den Weg machen müssen und werden, um eine zukunftsfähige und auch attraktive Stellensituation zu schaffen. Dies werden wir in den kommenden Monaten angehen im Vertrauen auf den Beistand von Jesus Christus und von Gottes Geist bei all unseren Überlegungen und Beschlüssen.

Uns der Aufgabe zu stellen ist notwendig, da neben den Kürzungen auch die Zahl der Pfarrfrauen und Pfarrer abnimmt. Daher ist es unumgänglich, dass wir hier im Ampfrachgrund die Zusammenarbeit der Gemeinden so entwickeln, dass die Stellen für Pfarrfrauen und Pfarrer so attraktiv sind, dass eine Pfarrerin oder ein Pfarrer oder ein Pfarrerehepaar trotz unserer Randlage in Bayern davon angesprochen wird und Lust bekommt, hier zu arbeiten und dabei Gemeinden mit wunderbaren Menschen zu entdecken.





EINE WELT. EIN KLIMA. EINE ZUKUNFT. – DIE 63. AKTION VON BROT FÜR DIE WELT

Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene tritt Brot für die Welt für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein.

Brot für die Welt engagiert sich dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Brot für die Welt tritt dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Brot für die Welt hilft Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Bei-

spiel durch den Anbau dürr- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Brot für die Welt unterstützt Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Brot für die Welt fördert Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versetzen in Bangladesch die Böden.
Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt
die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben
und so ein Leben in Würde zu führen. [brot-fuer-die-welt.de/klima](https://www.brot-fuer-die-welt.de/klima)

Mitglied der actalliance

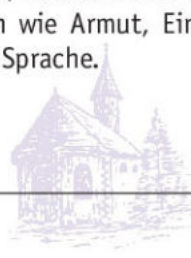
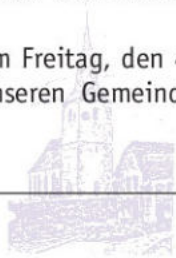


ZUKUNFTSPLAN: HOFFUNG WELTGEBETSTAG 2022 AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, wollen wir in unseren Gemeinden den Weltgebetstag zu-

sammen mit Menschen in über 150 Ländern der Erde feiern. In diesem Jahr laden uns Frauen aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multi-ethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.





Diakonie Schnelldorf

Liebe Gemeinde,

draußen welken die Blätter, Regentropfen laufen die Fensterscheiben hinunter, morgens ist es neblig und trübe und auch unsere Stimmung trübt sich ein. Wir versinken in Moll und denken: Wo ist der schöne Herbst geblieben? Das Kirchenjahr endet und ich merke, es ist schon wieder Advents-/Weihnachtszeit – die stille, heilige Zeit. Passt diese Zeit noch in unser Leben, das überschwemmt wird mit Internet, Technologie, Pandemie und Klimawandel. Katastrophen überall auf der Welt, vielleicht auch privat? Finden wir da noch eine Verbindung zur Weihnachtsgeschichte, die vom Kindlein in der Krippe „so hold und so süß“ erzählt?

Sehen wir uns die Weihnachtsgeschichte näher an: Eine Volkszählung, damit der König höhere Steuern von Bauern und Handwerkern fordern kann. Einer hochschwangeren Frau wurde eine lange Reise zugemutet und ihr Kind wird in einem Stall geboren. Das Land wurde von den Römern besetzt, es gab keine Meinungsfreiheit und die eigene Religion wurde geduldet. Stille, heilige Zeit damals?

Ich denke, keiner von uns möchte diese ärmlichen Verhältnisse eintauschen. Und doch lässt Gott gerade so seinen Sohn zur Welt kommen: Euch ist heute der Heiland geboren! Dies gilt für damals und heute. Gott ist keine Sorge, keine Katastrophe zu schwer, dass er nicht mitgehen könnte. Mit der Geburt seines Sohnes schenkt er uns seine Liebe, er ist unser Lichtstrahl in dunklen Zeiten. Durch das Jesuskind allein wird die Nacht heilig und still, weil Gott in ihm uns nahegekommen ist. Er hat uns kein sorgenfreies, problemloses Leben versprochen, aber er sendet uns immer wieder einen Lichtstrahl. Vielleicht gerade da, wo uns ein anderer Mensch etwas Gutes tut, wo etwas gelingt oder wir bewahrt wurden. Mag uns unsere Zeit hell oder dunkel erscheinen: Er ist für uns da – seit Weihnachten und seitdem jeden Tag!

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Vorweihnachtszeit. Feiern Sie im Kreise Ihrer Lieben ein friedvolles Weihnachtsfest.

Für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2022 grüßt Sie

Ihre Diakonin

Barbara Zwirner und alle Mitarbeiterinnen des Diakonievereins Schnelldorf e.V.

Sozialstation Ambulanter Pflegedienst

Wir sind gerne für Sie da!

– zuverlässig – leistungsfähig – qualitätsbewusst – diskret –

Unser Angebot:

Häusliche Pflege • Medizinische Leistungen • Hilfe im Haushalt
Familienpflege • Verhinderungspflege • Betreuungsangebote für
Senioren und demenzkranke Menschen • Pflegeberatung (unverbindlich)
SimA-Training (Selbständig im Alter) und vieles mehr

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Diakonieverein Schnelldorf e.V.

Station Oberampfrach, Schulgasse 2

Schwestern direkt über
Handy 0177/4643592

Diakoniebüro Oberampfrach,
Telefon 07950/2100
(Di.–Do. 9.00–12.00 Uhr)

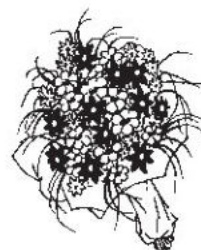
Unsere Homepage:
www.diakonie-schnelldorf.de





GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag (70, 75 und ab 80 Jahren) und wünschen Gottes reichen Segen



Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich!

Selbstverständlich gelten unsere guten Wünsche auch denen, deren Namen hier nicht veröffentlicht sind.



TAUFEN



TRAUERFEIERN UND BESTATTUNGEN



STERBEFÄLLE IM SENIORENHEIM

AUFBRUCH UND BESTÄNDIGKEIT

Vor etwa 18 Jahren, Anfang Dezember 2003, haben wir zum ersten Mal den Namen Oberampfrach gehört. Damals hat ein Brief aus dem Landeskirchenamt Vikarin Uta Lehner und Vikar Wigbert Lehner erreicht, in dem uns der Einsatz auf unserer Probedienststelle in Oberampfrach mitgeteilt wurde. Zwei Wochen später und inzwischen mit unserem ersten Kind, Gordian, brachen wir dann auf, um Oberampfrach das erste Mal zu besuchen und erste Kontakte in unserer neuen Heimat zu bekommen.

Wir können Danke sagen, denn wir haben hier viel Offenheit erfahren und wunderbare Menschen kennengelernt, mit denen wir die ersten Schritte im Pfarramt gehen konnten und die uns hier heimisch werden ließen.

Inzwischen, 18 Jahre später, verändern wir uns. Ab 1. Januar 2022 werden wir die Dekanatsstelle in Feuchtwangen übernehmen. Als klar war, dass Dekan Reutter sich nach drei Jahren auf dieser Stelle verändern wird, wurde an uns herangetragen, uns auf die Stelle

zu bewerben. Wir haben es uns gut überlegt, denn innerhalb eines Dekanats ist es nicht selbstverständlich, von einer Pfarrstelle auf die Leitungsstelle des Dekans zu wechseln.

Die von uns zugesagten Hochzeiten werden wir halten. Sollte es wider Erwarten doch zu einer Änderung kommen, melden wir uns bei Ihnen.

Für uns hat dann viel dafür gesprochen. Die aktuellen Entwicklungen im Dekanatsbezirk, die Pfrin. Lehner seit Beginn der ersten Überlegungen begleitet hat, das Bleiben der Region und nicht zuletzt auch, dass wir dann auch die Veränderung in Oberampfrach gestalten können. So war unsere Bedingung für eine Übertragung der Stelle, dass wir weiterhin für Oberampfrach und Schnelldorf zuständig sein können.

Gerade im Blick auf die anstehende Veränderung im Dekanatsbezirk ist das unserer Ansicht nach notwendig. Oberampfrach (mit





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF

Schnelldorf und Grimmschwinden) ist die drittgrößte Kirchengemeinde im Dekanatsbezirk nach Feuchtwangen und Wieseth. Auf dem Gebiet der politischen Gemeinde Schnelldorf sollen in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Unterampfrach/Haundorf und Wildenholz gute Bedingungen geschaffen werden, um die Stellen für eine Besetzung in Zukunft attraktiv zu halten.

Wir haben uns sehr gefreut, dass das Wahlgremium uns das Vertrauen ausgesprochen hat und wir ab Januar die Dekanatsstelle in

Feuchtwangen übertragen bekommen. Das bedeutet Veränderung. Doch in unserem Aufbruch gibt es auch Beständigkeit, denn in den nächsten voraussichtlich zwei Jahren werden wir weiterhin in gewohnter Weise für Oberampfrach und Schnelldorf da sein.

Dank moderner Technik (Rufumleitung!) werden Sie uns auch weiterhin unter der vertrauten Telefonnummer 07950-673 erreichen, auch wenn wir im Laufe des Jahres in das Dekanatshaus umziehen werden.

GOTTESDIENSTE – SO FEIERN WIR!

Während ich über den Texten dieses Gemeindebriefts sitze, steigen die Corona-Zahlen wieder deutlich an. Und was in den letzten Wochen für mich so klar schien: In diesem Jahr haben wir als Kirchengemeinden eine größere Planungssicherheit im Blick auf die Weihnachtsgottesdienste, scheint doch ein wenig zu wanken. Ich bin mir nicht mehr 100% sicher, dass die Vorgaben für Gottesdienstbesuche nicht doch einmal verändert werden. Also bleibt es spannend.

Gottesdienste:

Gottesdienste sind derzeit unter folgenden Voraussetzungen möglich.

1. Gottesdienst ohne Zugangsbeschränkung

In diesem Fall bleibt die zahlenmäßige Obergrenze für den Gottesdienstraum bestehen. Dieser bemisst sich an der Anzahl der Plätze mit Abstand zum nächsten Haushalt von 1,5 Metern. Personen aus verschiedenen Haushalten müssen den Abstand zueinander einhalten. Eine Maskenpflicht besteht am Sitzplatz nicht (auch während des Singens).

2. Gottesdienste nach den 3G-Regeln

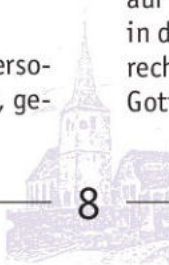
Zutritt zum Gottesdienst haben nur Personen, die nachweisen, dass sie geimpft, ge-

nesen oder getestet sind. In diesem Fall entfällt die zahlenmäßige Obergrenze für den Gottesdienstraum. Alle Besucher*innen dürfen ohne Abstand nebeneinandersitzen. Überall dort, wo der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten wird, besteht während des gesamten Gottesdiensts die Pflicht, eine (mindestens medizinische) Maske zu tragen. Die Einhaltung der 3G-Regel muss am Eingang überprüft werden.

Der Kirchenvorstand hat sich entschlossen, die Gottesdienste in der Regel ohne eine Zugangsbeschränkung zu feiern. Wenn bei einem Gottesdienst (Veröffentlichung im jeweiligen Mitteilungsblatt!) nichts anderes vermerkt ist, gibt es keine Zugangsbeschränkung.

Ausnahmen wird es nur geben, wenn wir vermuten, dass die Sitzplatzzahl in unserer Kirche nicht für alle Besucher*innen ausreichen wird, z.B. für bestimmte Weihnachtsgottesdienste.

In diesem Fall werden wir zu Gottesdiensten unter 3G-Regeln einladen. Wir werden im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde, auf der Homepage der Kirchengemeinde und in den Abkündigungen in den Gottesdiensten rechtzeitig darauf hinweisen, wenn solche Gottesdienste mit 3G-Regeln stattfinden.





WARTEN AUF WEIHNACHTEN – UND WIE WIRD'S DIESES JAHR?

Wir wissen es nicht. Wir planen unsere Weihnachtsgottesdienste unter den aktuellen Vorgaben, die sich gerade stark verändern. Wir hoffen, dass wir sie so feiern können. Wir möchten in diesem Jahr die Möglichkeit bie-

ten, den Weihnachtsgottesdienst zu besuchen, der für Sie passt. Daher bieten wir Gottesdienste mit unterschiedlichen Voraussetzungen an.

Gottesdienste an Heilig Abend

15.00 Uhr	Familienweihnacht mit Krippenspiel in der Kirche	evtl. 3G-Regel
17.00 Uhr	Christvesper beim Weihnachtsbaum im Freien vor der Kirche	ohne Beschränkungen
18.15 Uhr	Christvesper in der Kirche	evtl. 3G-Regel
22.00 Uhr	Christmette in der Kirche	ohne Beschränkungen

1. Weihnachtstag, 25.12.

9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Oberampfrach	ohne Beschränkungen
----------	-----------------------------------------	---------------------

2. Weihnachtstag, 26.12.

10.15 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Schnelldorf	evtl. 3G-Regel
-----------	------------------------------------------	----------------

Altjahresabend

17.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Oberampfrach	evtl. 3G-Regel
-----------	-----------------------------------------	----------------

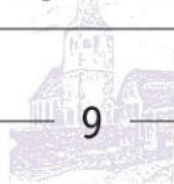
Neujahr

10.15 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Schnelldorf	ohne Beschränkungen
-----------	------------------------------------------	---------------------

Wir bitten Sie:

Achten Sie auf Ihre Gesundheit! Tragen Sie in gut besuchten Gottesdiensten eine FFP2-Maske. Zu Ihrem Schutz und zum Schutz Ihrer Nächsten!
Danke.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen bleibt es spannend.
Bitte achten Sie auf die Abkündigungen in den Gottesdiensten, die Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt und besuchen Sie unsere Homepage, um aktuelle Informationen zu den Weihnachtsgottesdiensten zu erhalten.





SPUREN VON WEIHNACHTEN ENTDECKEN! MIT SCHNECKLI DURCH DEN ADVENT.

Schneckli kommt wieder. Schneckli, unsere freche kleine Schnecke, hat vor einem Jahr viel Spaß an kurzen Andachten zur Adventszeit gehabt. Deshalb lädt sie auch in diesem Jahre wieder alle ein, die Adventszeit zu entdecken. „Spuren von Weihnachten“ will sie entdecken und sie hat schon ganz viele Ideen, was für Spuren das sein könnten. Alle, die Lust haben, diese Spuren mit ihr zu erkunden, sind am 1., 2. und 4. Advent jeweils um 14.00 Uhr und an Heilig Abend um 11.00 Uhr herzlich an die Frankenlandhalle eingeladen.

(Am Samstag vor dem 3. Advent gibt es statt Schneckli die Waldweihnacht des Kindergottesdienstteams.)

Schneckli freut sich riesig darauf, wenn viele Kinder und ihre Familien kommen.
Herzliche Einladung!



*Spuren von Weihnachten entdecken!
Mit Schneckli durch den Advent*

Kurze Andachten für Klein und Groß
vor der Frankenlandhalle

am:

- 1. Advent, 28.11.2021 um 14.00 Uhr
- 2. Advent, 05.12.2021 um 14.00 Uhr

Samstag, 11.12.2021: Waldweihnacht nur für Kinder

- 4. Advent, 19.12.2021 um 14.00 Uhr
- Heilig Abend, 24.12.2021 um 11.00 Uhr

Herzliche Einladung!

KiGO AM SAMSTAGVORMITTAG

„Komm wir suchen einen Schatz“. Mit dem Kinderbibeltag startete das Kindergottesdienstteam wieder durch. Nach der Sommerpause fand auch wieder der „KiGo am Samstagvormittag“ statt. Die Begeisterung und Freude der Kinder im Sommer hatte die Mitarbeiterinnen motiviert, wieder ihren Kindergottesdienst vorzubereiten. Auch wenn es nicht ganz der KiGo von „vor Corona“ ist. Das gemeinsame Frühstück ist leider (noch) nicht

möglich. So ist der KiGo verkürzt. Aber es macht trotzdem Spaß, wieder zusammen den Kindergottesdienst erleben zu können.

Und auch in diesem Jahr lädt KiGo-Team Schnelldorf Euch Kinder wieder zu einer Waldweihnacht ein. Am Samstag, den 11.12.21 ist es soweit. Merkt Euch den Termin aber auf jeden Fall schon mal. Alle genaueren Informationen dazu kommen noch.

ONLINE-SPENDE

Wir danken Ihnen herzlich für alle Spenden, mit denen Sie die Arbeit unserer Kirchengemeinde unterstützen. Hier möchten wir Sie nochmals auf die Möglichkeit aufmerksam machen, auch online zu spenden. Über den QR-Code gelangen Sie auf eine Seite, auf der Sie mit unterschiedlichen Zahlweisen unsere

Kirchengemeinde mit einer Spende unterstützen können (ab 1,- € ist jeder volle Eurobetrag wählbar).

Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!





DER BLICK ZURÜCK!

Auch das Jahr 2021 blieb ungewöhnlich, denn die Corona-Pandemie hat unser Leben weiterhin geprägt. Manches ist weiterhin ausgefallen. Anderes war möglich und konnte wieder stattfinden. Ein kleiner Blick in das zurückliegende Jahr.

Like Ice in the Sunshine – Konfirmation am 25. Juli

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Sommerkonfirmation. Das letzte Wochenende vor den Sommerferien war schon dafür eingepplant. Dann war das große Zittern da. In den Wochen vor der Konfirmation immer wieder Regen. Notfallpläne wurden aufgestellt, falls es doch nicht trocken genug ist, um draußen auf der Wiese hinter dem Pfarrhaus den Gottesdienst zu feiern. Gott sei Dank! Das Wetter ließ eine Feier im Freien zu, dass die

Jugendlichen in einem lebendigen und fröhlichen Gottesdienst zu ihrem Glauben Ja sagen konnten.

Als Special des Gottesdiensts gab es für alle Konfis zur Predigt ein Eis. Damit erfüllte Pfarrerin Lehner ihr Versprechen, das sie den Jugendlichen auf ihrer Online-Expedition „LOSt no more“ gegeben hatte. Da der Konfirmandenunterricht seit dem Winter nicht mehr stattfinden konnte, hatten wir uns Ende Januar und Anfang Februar an drei Nachmittagen digital getroffen. Die ELJ (Evangelische Landjugend) in Pappenheim hatte das digitale Konfiprojekt ausgearbeitet und eingeladen. Nachdem die Konfis die Herausforderungen erfolgreich bestanden hatten, gab es während der Konfirmation die Belohnung: ein Eis im Gottesdienst. Genau wie im Vorjahr durften die Konfis – gestärkt durch ihr Eis – als konfirmierte und damit „erwachsene“ Mitglieder unserer Gemeinde das Abend-





mahl zu ihren Familien bringen. Wir sind sehr glücklich, dass die Feier der Konfirmation in diesem Rahmen stattfinden konnte.

Jetzt geht's rund – Einschulungsgottesdienst am 14. September

Auch am ersten Schultag ließ das Wetter uns nicht im Stich. In diesem Jahr hatten wir den Einschulungsgottesdienst gleich im Freien auf dem „roten Platz“ neben der Schule geplant. Im Gottesdienst drehte sich fast alles um den Kreisel, den die Kinder als Geschenk bekamen. Und rund geht es ja erst einmal mit so einem Neustart als Erstklässler oder Erstklässlerin oder deren Eltern. Aber bei allem, was einem so bunt, fremd und durcheinander vorkommen kann. „Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst deine Hand über mir“. Diese Worte des 139. Psalms sind ein Versprechen, das auch für die Kinder gilt. Gott begleitet sie auf ihrem Weg. Diesen Segen Gottes durften die Kinder dann auch

noch spüren, bevor sie von ihren Klassenlehrerinnen und Mitschülerinnen abgeholt wurden. Ein herzliches Dankeschön gilt der politischen Gemeinde Schnelldorf und dem Bauhof. Durch ihre Unterstützung und Mithilfe wurde es möglich, dass wir den Gottesdienst wieder am „roten Platz“ neben der Schule feiern konnten.

Jubelkonfirmationen 2021

Drei Jubelkonfirmationen konnten wir im Sommer feiern. Die Silberne Konfirmation (der Jahrgänge 1994 bis 1996) die schon 2020 verschoben worden war, die Goldene Konfirmation sowie die Eiserne und Diamantene Konfirmation, die für dieses Jahr geplant waren. Wir freuen uns sehr, dass alle Feste möglich waren und nicht auf den Gottesdienst beschränkt bleiben mussten. Die Erinnerung an die Konfirmation im Gottesdienst und das gesellige Beisammensein in der Gastwirtschaft ließen die Feste gelingen.





„BE FREE“ KONFIRMANDENWOCHENENDEN IN PAPPENHEIM

Vom 5. bis 7. November fand das Konfirmandenwochenende in Pappenheim statt.

Freiheit, ein Thema für Jugendliche – nicht nur in Corona-Zeiten. Mit diesem Thema haben sich unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen am Konfiwochenende beschäftigt. Glücklicherweise, dass das Wochenende überhaupt stattfinden konnte, befremdete doch die Größe der Gruppe. Gerade mal 22 Konfis aus drei Gemeinden waren in Pappenheim. Für die bewährten Mitarbeiter*innen, die

teils schon seit einigen Jahren die Jugendlichen zum Konfiwochenende begleiten, war das befremdlich, da sie selbst aus Konfirmationsjahrgängen mit mehr als 20 Konfis allein in Schnelldorf stammen. Dann kamen damals noch fünf weitere Gemeinden dazu. Trotz allem wurde es ein erlebnisreiches Wochenende, nicht nur über die eigene Freiheit und das eigene Verständnis von Freiheit nachzudenken, sondern auch zu spüren, was Freiheit im Blick auf Glaube heißt und wozu Gott uns mitten in unserem Leben befreit!

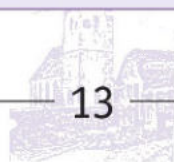
MITARBEITERDANK

Auch in diesem Jahr verzichten wir noch auf die Planung des Mitarbeiterdanks. Derzeit sehen wir nicht die Möglichkeit, dass wir Ende Januar, Anfang Februar eine Bewirtung unserer Mitarbeitenden durchführen können.

Dennoch möchten wir Danke sagen. Danke für all Ihr Engagement, Danke für Ihre Zeit, Danke für Ihre Ideen. Danke für Ihre Kraft. Dank für alles, womit Sie unsere Kirchengemeinde mit Leben füllen. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ dafür.

Kontakte in unserer Gemeinde

Pfarramt Oberampfrach	Pfarrerin und Pfarrer Lehner Pfarrgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarramt.oberampfrach@elkb.de	07950-673
Pfarrbüro Oberampfrach	Alexandra Mittelmeier Schulgasse 2, 91625 Oberampfrach Email: pfarrbuero.oberampfrach@elkb.de Dienstag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	07950-2100
Mesnerinnen Schnelldorf:	Concepcion Schwenzl Ute Hörber	07950-2562 07950-8370
Mesner Oberampfrach:	Ernst Ehrmann	07950-2603
Homepage:	http://oberampfrach-evangelisch.de	

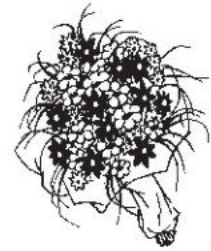




GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen...

01.12.1951	Wilhelm Geymann, Seinsheimer Str. 12, 70 Jahre
06.12.1941	Erna Ballbach, Haundorf, 81 Jahre
12.12.1951	Lydia Abelein, Unterampfrach, 81 Jahre
21.12.1933	Helene Lang, Holdermühle, 88 Jahre
26.12.1941	Emma Selke, Haundorf, 80 Jahre
13.01.1930	Frieda Strauß, Haundorf, 92 Jahre
18.01.1936	Fritz Kurz, Unterampfrach, 86 Jahre
21.01.1947	Helmut Fischer, Unterampfrach, 75 Jahre
22.01.1938	Gertrud Küstner, Unterampfrach, 84 Jahre
24.01.1939	Luise Schöller, Hilpertsweiler, 83 Jahre
27.01.1939	Erika Kraft, Gumpenweiler, 83 Jahre
03.02.1941	Hildegard Kraft, Stollenhof, 81 Jahre
05.02.1937	Elise Ballbach, Wiesenhof, 85 Jahre
06.02.1939	Karolina Lindenmeyer, Hilpertsweiler, 83 Jahre
12.02.1940	Wilhelm Seng, Unterampfrach, 82 Jahre
17.02.1947	Elfriede Schöning, Unterampfrach, 75 Jahre
19.02.1935	Elsa Weihermann, Stollenhof, 87 Jahre
20.02.1947	Martha Scheerer, Unterampfrach, 75 Jahre



Wer nicht möchte, dass sein Name mit Geburtstag im Gemeindebrief erscheint, bitte bis 15.01.2022 Pfrin. Treber Bescheid geben, Tel. 07950/562



TAUFE

Sophia Schreier am 1. August in Haundorf
Hilde Elise Kälberer am 12. September in Unterampfrach



HOCHZEIT

Ralf Rieger und Sophie, geb. Häusler am 21. August in Unterampfrach auf der Inselwiese
Marc Ballbach und Julia, geb. Seng, am 28. August in Haundorf



BEERDIGUNGEN

Gertraud Häfner, am 06. August in Unterampfrach
Günther Riecker am 17. September in Haundorf
Helmut Ballbach am 30. September in Haundorf
Hannelore Kohr am 29. Oktober in Haundorf





WIR PLANEN DERZEIT FOLGENDE GOTTESDIENSTE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

1. Advent in Haundorf, 10.15 Uhr
 2. Advent in Unterampfrach, 9.00 Uhr
 3. Advent in Unterampfrach, 10.15 Uhr
- Christvesper in Unterampfrach, 16.00 Uhr
Christnacht in Haundorf, 21.00 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag in Unterampfrach, 10.15 Uhr
 2. Weihnachtsfeiertag in Haundorf, 10.15 Uhr
- Silvester in Unterampfrach, 18.00 Uhr, voraussichtlich als 3G-Veranstaltung
Epiphania, 6. Januar, in Haundorf, 10.15 Uhr

ACHTUNG

Da sich die Pandemiesituation ändern kann, bitten wir um Verständnis, wenn demzufolge auch bei den Gottesdiensten Änderungen notwendig werden. Bitte lesen Sie auf jeden Fall die Ankündigungen im Mitteilungsblatt. Da steht auch, ob und welche Gottesdienste auf dem Dorfplatz stattfinden. Vieles ist ungewiss, wir müssen auf Sicht fahren... Vielen Dank für Ihr Verständnis!

PRÄPARANDENUNTERRICHT

Der Präparandenunterricht findet wöchentlich (außer in den Ferien) Freitag von 15.00–16.00 Uhr statt. Treffpunkt ist in der Regel am Gemeindesaal. Eine Konfirmandengruppe besteht derzeit nicht.

KONFIRMATION

Am 18. Juli 2021 wurden
Lea Schenkel, Hannah Schreiber,
Lea Marie Student, Leticia Wagner und
Jonas Weiß konfirmiert.

*Aus Datenschutzgründen sind
in der Onlineausgabe keine Fotos*





DANK AN UNSERE BEIDEN KIRCHENVORSTEHERINNEN REGINA HAAG UND SIMONE RUKSER

Unglaublich viel haben sie auf die Beine gestellt, geholfen und gestaltet! Die Osterwege und die Adventsstationen in den Pandemie-jahren sind nur Beispiele von vielen Ideen, die sie eingebracht haben, wir erinnern uns an die liebevoll hergerichteten Kirwapäckchen, das riesige Engagement für das Jubiläum, das 2020 dran gewesen wäre zum Motto: „Seit 550 Jahren: Der Platz für unsere Kirche: Mitten im Dorf! Die Mitte des Dorfes: Unsere Kirche!“ Leider kam die Pandemie dazwischen. Dass es dann in etwas kleinerem Rahmen mit Pfr. Aupperle 2021 sehr herzlich

und schön nachgeholt wurde, dazu haben Regina Haag und Simone Rukser das meiste beigetragen! Wir erinnern uns an herrlich geschmückte Kirchen zum Erntedankfest 2020, und vieles mehr, wo die persönliche Hingabe zum Gemeindeleben zum Ausdruck kam. Und vor der Pandemie waren die Seniorennachmittage immer ein schöner Höhepunkt in den Herbst-, Winter- und Frühlingsmonaten! Nun, da die beiden auf eigenen Wunsch die Kirchenvorstandsarbeit beendet haben, sagen wir ein sehr herzliches Vergelt's Gott für das hohe und intensive Engagement!

ERNTEDANKFESTE IN UNTERAMPFRACH UND HAUNDORF UND DIE NEUEN PRÄPARANDINNEN

Einen Baum als Bodenbild und die Buchstaben des englischen Wortes für Danke: „Thank you“ gestalteten dieses Jahr die neuen PräparandInnen mit den gespendeten Erntedankgaben in Unterampfrach. Hier die Namen unserer neuen sieben PräparandInnen, die gleich mal als Naturkünstler aktiv wurden: Mara Abelein, Maja Dollinger, Jonas Haberäcker, Mattes Knipp, Philipp Samp, Leopold Schreiber, Dominik Weiß.



Und als am Montag die Kinder unseres Kindergartens zur Erntedankandacht in die Kirche kamen, wurde das Ganze noch ausgebaut. In Haundorf stand ein Schmetterlingsalphabet im Mittelpunkt des Erntedankgottesdienstes, und dies passte auch gut zu den bunten Farben und vielfältigen Sorten und Formen der Erntedankgaben, die hier mit liebevoller Hand hergerichtet wurden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unsere Erntedankfeste wieder zu einer Augenweide werden ließen!





DANK AN IRMGARD KUHSE

Mit sehr schwerem Herzen mussten wir Irmgard Kuhse auf ihren eigenen Wunsch wegen gesundheitlichen Gründen zum 31.10.2021 aus ihrem Dienst als Raumpflegerin im Gemeindesaal und den dazu gehörenden Räumlichkeiten im Obergeschoss in der Seinsheimer Straße 10a in Unterampfrach entlassen.

Seit März 2015 sorgte sie mit sehr großer Zuverlässigkeit und Achtsamkeit dafür, dass man sich in den sauberen, schön gepflegten Räumen wohlfühlen konnte. Nun sagen wir Dank aus ganzem Herzen für den Dienst und für die sehr treue, gute Zusammenarbeit und wünschen ihr Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute!

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wieder ein Weihnachten nähert sich in Riesenschritten...

Wir alle fragen uns: Wie wird es? Wohl kaum einer sehnt sich nicht nach Entspannung, Licht, Wärme, Erholung von stressigen Zeiten, Besinnung und Gemütlichkeit.

Es ist der Psalmbeter von Psalm 139, der so wunderbar poetisch ausgedrückt hat, dass die Nähe Gottes keine räumlichen und zeitlichen Grenzen hat.

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen, und deine Rechte mich halten.“

Und in Jesus ist Gott Mensch selber geworden, um uns nahe zu sein – und seine Nähe ist allumfassend, und nicht auf bestimmte Zeiten und Räume begrenzt!

Ich hoffe und wünsche Ihnen allen von Herzen, dass Sie gesund bleiben, bewahrt bleiben in den oft hektischen Vorbereitungen, und dass Sie immer wieder Erfüllung spüren, dass wesentliche Wünsche immer wieder wirklich werden! Auch im neuen Jahr 2022, für das wir einen guten Übergang und ebenfalls Gottes Segen wünschen!

Mit herzlichem Gruß

Ihre Pfarrerin Susanne Treber

RÜCKBLICK

Pfingstmontaggottesdienst = Kirchweihgottesdienst in Unterampfrach

Bei gutem Wetter haben wir einen tollen Gottesdienst mit unserem hier ehemals dienenden Pfarrer Ekkehard Aupperle gefeiert. Zusammen mit seiner Familie war er gerne unserer Einladung gefolgt und hat uns mit einer sehr persönlichen Ansprache, eingebettet in die musikalischen Klänge des Posauenchors, unterhalten und uns einen tollen Vormittag bereitet. Im Anschluss daran stan-





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE UNTERAMPFRACH-HAUNDORF



den wir noch zusammen und tauschten uns mit den Aupperles aus.

Mit Frau Pfr. Treber zusammen haben sie sich auch die Kirche in Haundorf angesehen und waren begeistert, wie schön sich diese Kirche nach der Renovierung präsentiert.

Mitte Juli dann stand der Gottesdienst zur **Haundorfer Kirchweih** an. Diesen feierten wir dann erstmals wieder in der schön geschmückten und gut besuchten Kirche, nachdem dies zweimal hintereinander draußen im Grünen abgehalten werden musste.



Viel Freude haben uns die Vorbereitungen zu den Kirchweihgottesdiensten bereitet, nicht zuletzt wegen der „Festtütchen“, die wir gefüllt und an die Gottesdienstbesucher verteilt haben. Nach einiger Überlegung haben wir beschlossen, diese mit Bierdeckeln, Lollis, Salzbrezeln/Salzstangen und einem kleinen Käse zu füllen und mit dem jeweiligen Bild der Kirche zu verschließen.



Am 18. Juli feierten wir **Konfirmation in Unterampfrach**. Mit dem Vorabendgottesdienst „Beichte“, ging es am Samstagabend in die Feierlichkeiten. Den Beichtgottes-

dienst konnten wir in der Kirche in Unterampfrach abhalten.



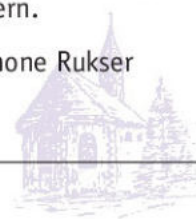
Einzug der Konfirmanden über den Steg



Festlich geschmückt, durch viele fleißige Helfer

Für den Sonntag gab es zwei Alternativen. Die Kirche in OA oder die Inselwiese in Unterampfrach. Die mutige Entscheidung der Konfirmandeneltern für die Inselwiese, nach tagelangem Regen, erwies sich als richtig. Frisch gemäht und nahezu trocken, wurde die Inselwiese in Zusammenarbeit von Familienangehörigen und dem Kirchenvorstand für den Gottesdienst festlich herausgeputzt. Bei strahlendem Sonnenschein, musikalischer Untermalung in bekannt professioneller Weise durch unseren Posaunenchor, konnten wir so am Sonntag das Fest der Konfirmation feiern.

Simone Rukser



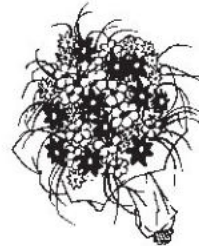


GEBURTSTAGE

Die Kirchengemeinde wünscht viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

05.12. Elfriede Ströbel, Waldhausen, 72 Jahre
24.12. Günter Fohrer, Wildenholz, 74 Jahre
31.12. Martha Naser, Wildenholz, 83 Jahre

12.01. Karl-Heinz Schmidt, Wildenholz, 79 Jahre
12.01. Helga Kleinert, Wildenholz, 72 Jahre
13.01. Albert Reu, Wildenholz, 71 Jahre
16.01. Gerda Gehr, Wildenholz, 82 Jahre
26.01. Margareta Wagemann, Mühlen, 86 Jahre
31.01. Hans Neidenberger, Wildenholz, 73 Jahre



01.02. Lore Braun, Wildenholz, 82 Jahre
10.02. Hermann Kapp, Wildenholz, 72 Jahre
14.02. Paula Stimpfig, Wildenholz, 82 Jahre
16.02. Wilhelm Lutz, Bottenweiler, 98 Jahre
20.02. Wilhelm Strauß, Mühlen, 87 Jahre
28.02. Else Nagler, Bottenweiler, 90 Jahre

Wer keine Veröffentlichungen wünscht, kann sich bitte bei Pfarrer Winter (Telefon 07950/2655) oder zu den Bürozeiten im Pfarrbüro Oberampfrach Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Telefon 07950/2100) melden.

TAUFEN

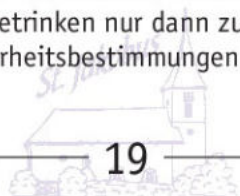
28.08. Hedrik Walter Johann Hentschel, Wildenholz, Taufe in Schillingsfürst



SENIORENNACHMITTAGE (nur wenn es die Infektionszahlen zulassen)

Ob der Seniorennachmittag jeweils stattfinden kann, veröffentlichen wir im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schnelldorf. Geplant sind:

Do., 02.12.2021 14.00 Uhr **Seniorennachmittag im Gemeindehaus Wildenholz:**
Pfr. Gerhard Winter serviert ein Adventsrätsel und Adventsliedersingen. Zudem gibt es Adventslieder, die mit der Veehharfe vorgespielt werden. Adventliche Geschichten oder Gedichte können von Teilnehmenden vorgetragen werden. Gegebenenfalls bitte Pfr. Gerhard Winter, Tel. 07950-2655, vorher informieren. Herzlichen Dank!
Kaffeetrinken nur dann zusätzlich, wenn es die offiziellen Sicherheitsbestimmungen in dieser Zeit zulassen.





EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WILDENHOLZ

- Do., 20.01.2022 14.00 Uhr **Seniorenachmittag im Gemeindehaus Wildenholz:**
Vortrag über den Windsbacher Knabenchor mit Musikbeispielen von Pfr. Gerhard Winter präsentiert.
Volksliedersingen und – nur wenn es die Sicherheitsbestimmungen erlauben – Kaffeetrinken.
- Do., 10.02.2022 14.00 Uhr **Seniorenachmittag im Gemeindehaus Wildenholz:**
Volksliedersingen ist geplant. Humorvolles ergänzt das Programm.
Kaffeetrinken nur, wenn es die Sicherheitsbestimmungen dieser Zeit zulassen.

KONZERT ZUM WEIHNACHTSMARKT

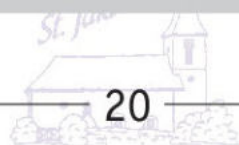
- So., 05.12.2021 19.00 Uhr **Konzert in der St. Jakobuskirche Wildenholz**
Martin Lobauer and friends.
Martin Lobauer ist Organist in Erzberg.
Begrüßung Pfr. Gerhard Winter.
Bitte zur Sicherheit aller Teilnehmenden die 3G-Regeln beachten. Bitte mit Schutzmaske in unsere Kirche zu diesem Konzert kommen und möglichst familienweise sitzen.
Herzlichen Dank für Euer Verständnis und Eure Mithilfe.
Nähere Information über das Konzert erfolgt in den Wochen vor dem Konzert im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schnelldorf.

„Gott wird Mensch.“

Zitat

Er bleibt nicht irgendwo da draußen in einem Himmel, der am Ende doch sehr weit weg ist. Sondern er kommt mitten in die Welt hinein und wird zum Bruder der Menschen, gerade derer, die zu kämpfen haben. Und sagt: Dein Leben hat ein Ziel. Und dieses Ziel ist nicht die Dunkelheit, sondern das Licht.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)





ALLE KIRCHENGEMEINDEN

OBERAMPFRACH-SCHNELLDORF · UNTERAMPFRACH-HAUDORF · WILDENHOLZ



Datum	Oberampfrach/Schnelldorf	Unteramprach/Haundorf	Wildenholz
02.01.22 2. Sonntag nach Weihnachten	Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr in der Stiftskirche in Feuchtwangen		
06.01.22 Epiphania	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektor Stahl	10.15 Uhr GD Haundorf Pfr. Lindner	9.00 Uhr GD Pfr. Lindner
09.01.22 1. Sonntag nach Epiphania	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfr. Wild	–	9.00 Uhr GD Pfr. Wild
16.01.22 2. Sonntag nach Epiphania	09.00 Uhr GD Oberampfrach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
23.01.22 3. Sonntag nach Epiphania	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfrin. oder Pfr. Lehner	10.15 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	9.00 Uhr GD Pfrin. Treber
30.01.22 Letzter Sonntag nach Epiphania	11.00 Uhr dekanatsweiter go ⁺ , Stiftskirche Feuchtwangen		
06.02.22 4. Sonntag vor der Passionszeit	10.15 Uhr GD Oberampfrach Lektor Stahl	10.15 Uhr GD Haundorf Lektorin Rauch	9.00 Uhr GD Lektor Stahl
13.02.22 Septuagesimae	10.15 Uhr GD Schnelldorf Pfrin. oder Pfr. Lehner	9.00 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Winter
20.02.22 Sexagesimae	10.15 Uhr GD mit den Präparanden und Präparandinnen Oberampfrach	–	9.00 Uhr GD mit den Präparanden und Präparandinnen und Pfr. Winter
27.02.22 Estomihi	10.15 Uhr GD Schnelldorf Prädikant Beck	9.00 Uhr GD Unteramprach Pfrin. Treber	10.15 Uhr GD Pfr. Winter

Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Gemeindebriefes können wir uns viele Gottesdienste vorstellen. Zugleich lassen die aktuellen Entwicklungen es derzeit noch nicht abschätzen, was an Weihnachten wirklich möglich sein wird.

Die jeweils aktuellen Gottesdienste werden wir in den Abkündigungen der Kirchengemeinden und im Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde veröffentlichen. Für die Kirchengemeinde Oberampfrach werden die Informationen jeweils aktuell auf der Homepage abzurufen sein.

